

Herausforderung Krankenhauseinkauf

Moderatoren:

Monika Rimbach-Schurig, Wissenskonsil, Alfter

Dr. Oliver Heinemann, BiG | OH, Oberhausen

Agenda

1. Das Aktionsbündnis Patientensicherheit
2. Beschaffung
3. Die Konnektoren der ISO 80369
4. Gemeinsam zu lösende Aufgaben

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit



REDEN IST GOLD

Kommunikation nach einem Zwischenfall

AUSSCHREIBUNG



**DEUTSCHER PREIS FÜR
PATIENTENSICHERHEIT**

EINSENDESCHLUSS: 15. NOVEMBER 2016



**Anforderungen an klinische
Risikomanagementsysteme im
Krankenhaus**



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**10 JAHRE APS:
PATIENTENSICHERHEIT –
DIE ZUKUNFT IM BLICK**

JAHRESTAGUNG
16./17. APRIL 2015
UMWELTFORUM BERLIN



**Wege zur Patientensicherheit
Lernzielkatalog für Kompetenzen in der
Patientensicherheit**

Eine Empfehlung des Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V.
erstellt von der Arbeitsgruppe Bildung und Training



Ziele der UAG-Beschaffung:

Fokus sichere Patientenversorgung, Mitarbeiter

- Sichere und qualitativ hochwertige Patientenversorgung mit Medizinprodukten
- Sicherheitskultur im Unternehmen stärken
- Analysephase: Stärken und Schwächen im Einkaufs- und Logistikprozess aufzeigen und Risiken, die einer sicheren Patientenversorgung entgegenstehen, benennen und wenn möglich bewerten

Ziele der UAG-Beschaffung:

Fokus sichere Patientenversorgung, Mitarbeiter

- Versorgungskette betrachten (Hersteller/Lieferant, Gesundheitseinrichtung, Patient)
- Sollbeschreibung/HE erstellen:
es sollen mögliche Maßnahmen benannt werden um die Risiken, die einer sicheren Patientenversorgung entgegenstehen, zu minimieren
- Checklisten erstellen:
Checklisten für Verbrauchs- und Investitionsgüter erheben und validieren, danach über den APS kostenfrei zur Verfügung stellen

Ziele der UAG-Beschaffung:

Fokus sichere Patientenversorgung, Mitarbeiter

Vorgehensweise

- Handlungsempfehlung erstellen mit Empfehlungen: Zielgruppe Träger der Einrichtung (KH, Arztpraxis), Einkäufer, Anwender
- Qualitätschecklisten überarbeiten unter dem Aspekt der Vermeidung von Sicherheitsrisiken und der Meldepflicht in das gesetzliche Vigilanzsystem und CIRS
- Themensensibilisierung: Workshops, Tagungsbeiträge auf Kongresse, Einkaufsgemeinschaften...

Ziele der UAG-Beschaffung: Fokus sichere Patientenversorgung, Mitarbeiter

Klinik	Teil 2 Anforderung	Logo
Bedarfsermittlung neue Artikel und Produktumstellung		
an: _____ Bedarfsanforderung: _____		
Klinik/Bereich: _____ vom: _____		
Artikel: _____		

Von: Abt. Einkauf _____ Datum: _____

Bitte ausfüllen Teil 1 Teil 2

Damit der angeforderte Gegenstand regulär beschafft werden kann, sind folgende Ausgaben erforderlich:

- Freigabe Fachvorgesetzter _____ Datum, Unterschrift
- Angaben zum Artikel reichen nicht aus: Maße, Beschreibung, Artikelnummer, GTIN, etc.

Begründung, Anmerkung zur Anschaffung, wird das Produkt im Rahmen einer Studie eingesetzt

1. Klinik / Antragssteller / zuständig für Rückfragen: _____

2. Antrag _____

2.1. Listung des folgenden Artikels in das Sortiment der Klinikname: _____
(Bezeichnung, Lieferantenartikelnummer, GTIN, Hersteller)

Besteht ein: permanenter Bedarf? einmaliger Bedarf?

Ist eine Einweisung erforderlich? ja nein nicht bekannt
Wenn bekannt, bitte entsprechend Unterlagen anhängen und dokumentieren

Ist die Bedienungsanleitung im Internet in der jeweils aktualisierten Version verfügbar? ja nein nicht bekannt

Geprüft von: Name Prüfer	Freigegeben durch: Name Freigegeber	Erstellt am: Datum	Seite 1/2
Versionierung: APS_Anforderung_Vorlage_22012017.doc			

Klinik	Teil 3 Kostenermittlung	Logo
Kostenermittlung neue Artikel und Produktumstellung		

1. Klinik / Antragssteller / zuständig für Rückfragen: _____

2. Antrag _____

2.1. Listung des folgenden Artikels in das Sortiment der Klinikname: _____
(Bezeichnung, Lieferantenartikelnummer, GTIN, Hersteller)

2.2 Folgende Artikel werden ersetzt: _____

2.3 Verwendung des neuen Artikels begrenzt auf Kostenstelle/n: _____

2.4 Artikel ist kombinierbar mit vorhandenen Anlagen und Artikeln (Konformität) gem. _____

MPBetreibV ja nein

3. Begründung der Listung _____

Medizinische Leistung / Indikation: _____

Der neue Artikel / Ersatzartikel wird im Rahmen medizinischer Leistungen benötigt, die

bereits langfristig in Anspruch genommen werden

neu eingeführt werden

Der neue Artikel wird

zusätzlich eingesetzt

ersetzt bisher eingesetzte Artikel(s. 2.2)

Begründung für die Notwendigkeit bzw. Vorteile gegenüber bisher eingesetzten Artikeln/Verfahren: _____

Sicherheit für Patient und Anwender: _____

Klinik	Teil 1 Beschaffung	Logo
Antrag Produkttest		

Ansprechpartner Einkauf _____

Name Angestellter/in _____

Zielsetzung _____

Test-Beschreibung _____

Musterartikel für den Test _____

Artikelbeschreibung _____

Artikel-Nr. Her./Lief. _____

Hersteller/Lieferant _____

Zulassung für deutschen Markt ja nein
z.B. CE-Zeichen

Durchführende/r Station / Funktionsbereich _____

Verantwortliche/r Ansprechpartner u. Tel.-Nr. _____

Testzeitraum _____ Gewünschter Starttermin: _____ Geplanter Endtermin _____

Ist eine Produktschulung-/ vorstellung vor Bemusterung notwendig? ja nein

Datum _____ Unterschrift _____

Nach Beendigung des Tests ist sicherzustellen, das Restbestände des Artikels nicht weiterverwendet werden, falls der Artikel nicht gelistet ist.

Unterschrift Produkttester _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ergebnis _____

Bemerkungen _____

Geprüft von:	Freigegeben durch:	Erstellt am:	Seite
Versionierung: APS_Produkttest_Vorlage_22012017.doc			

bitte auch Rückseite ausfüllen

Die Konnektoren der ISO 80369 im Überblick

- -2: Atemsysteme und Treibgas
- -3: Verbindungsstücke für enterale Anwendungen
- -4: Harnröhren- und Urinanwendungen
- -5: aufblasbaren Manschettensystemen für Gliedmaßen
- -6: Verbindungsstücke für neuroaxiale Anwendungen
- -7: Verbindungsstücke für intravasculäre oder hypodermische Anwendungen

- [-20: Allgemeine Prüfverfahren]

Gemeinsam zu lösende Aufgaben



Das wichtigste bei dieser Umstellung:
Kommunikation

**Nutzen sie dazu auch den angebotenen Workshop
am Freitag 05.05.2017 09:00 – 10:30 Uhr**

Wichtige Voraussetzung



- › Wie können Probleme und Stolpersteine, die in einem Krankenhaus identifiziert wurden kommuniziert werden?
- › Wer plant die Umstellung?

Es sollte ein interdisziplinäres Team aus Mitarbeitern der Einrichtung, Apotheke, Logistik und Zulieferern gebildet werden.